

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 21. Juni 2011

Fluglärm im Süden Bierstadts durch amerikanische Militärmaschinen

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten mit den amerikanischen Streitkräften Kontakt aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Lärmbelästigung und das Überfliegen Bierstadts durch amerikanische Militärmaschinen beendet wird.

Begründung

Bierstadt ist durch die An- und Abflüge des Frankfurter Flughafens bereits massiver Lärmbelästigung ausgesetzt.

Zusätzlich zu diesem Fluglärm überfliegen bei offensichtlichen Übungsflügen amerikanische zweimotorige Propeller-Militärmaschinen den südlichen Teil Bierstadts (Korridor zwischen Igstadter und Wallauer Straße).

Diese, die Bierstadter Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belastenden Flugbewegungen müssen zukünftig unterbleiben. Dies bedeutet, dass Bierstadt einerseits nicht mehr überflogen wird und die Flugabstände zu den Bierstadter Wohngebieten deutlich vergrößert werden. Am sinnvollsten wäre es, wenn die Flugzeuge den bereits vorhandenen Lärmtrassen wie Autobahnen (etwa A 3/A 66) folgen würden.

Der Magistrat wird gebeten, diesbezüglich schnellstens mit den US-Streitkräften Verhandlungen aufzunehmen.

Beschluss Nr. 0043

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

Hepp
Ortsvorsteher